

Wir haben eure Gesetze satt. Offensiv gegen Polizei und Justiz.

Ein Wochenendseminar in der WAA (Kallsgasse 20, 52355 Düren-Gürzenich).
Beginn Freitags (12.5.17) 18:00 Uhr, Ende wie jede*r will Sonntag oder Montag Nachmittag.

Wir werden uns mit einem offensiven Repressionsumgang von ersten Polizeikontakt bis hin zu Gerichtsverhandlung beschäftigen. Dabei geht es uns auch darum, die eigene Handlungsfähigkeit der Betroffenen zu erhöhen und den Teilnehmer*Innen Wissen zur Verfügung zu stellen, mit dem sie Repression offensiv begegnen können.

Am **Freitag** geht es zunächst um ein ausführliches Bild von Repression. Was ist Repression? Wie funktioniert sie? Welche Gegenmittel stehen uns zur Verfügung? Welche Ängste haben wir im Umgang mit Repression? Was können Ziele von Anitrepressionsarbeit sein und wie können wir diese Ziele erreichen?

Am **Samstag** tauchen wir dann ein in die Mechanismen von Polizei und Justiz. Wie ist das deutsche Rechtssystem aufgebaut? Wie ist der Ablauf vom ersten Polizeikontakt bis hin zum von uns erkämpften Freispruch / der Einstellung des Verfahrens? Welche Rechtsmittel und Instanzen gibt es und was sind die Kampfmittel mit denen wir auf den Weg dahin arbeiten können? Warum sind Aussagen eine ziemlich doofe Idee und wie sieht die rechtliche Situation dazu im Detail aus? Wie kommen wir an Akten und wie arbeiten wir damit? Wie können wir eine Zeugenvernehmung für uns ausnutzen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Nicht-Betroffen in und um das Verfahren herum? Wie können wir uns selbst zur Wehr setzen und welche Möglichkeiten gibt es für Freund*Innen auch direkt im Verfahren tätig zu werden und zum Beispiel zu verteidigen?



Am **Sonntag** gehen wir dann in mehreren Rollenspielen auf das bisher Gelernte ein und fangen an das Gelernte praktisch anzuwenden. Dabei können von den Teilnehmer*Innen die verschiedenen Möglichkeiten Repression zu begegnen ausprobiert werden.

Am **Montag** wollen wir uns mit allen die sich die Zeit dafür nehmen können, unsere Kampfmittel ausführlich selbst auszuprobieren. Dabei geht es um die eigene Formulierung von Anträgen, Beschwerden... . Der Tag ist zwar sehr hilfreich um das Gelernte anwenden zu können, kann aber optional von Teilnehmer*Innen auch weggelassen werden.

Anmelden könnt und sollt ihr euch mit ner Mail an: tatze_aktivist@riseup.net
Bitte beachtet, dass die Workshoptage sehr vollgestopft sein werden. Es ist also nicht sinnvoll an den Tagen noch andere Aktivitäten zu planen, da wir mit dem Workshop gut beschäftigt sein werden. Wenn ihr noch Fragen zum Seminar habt, schreibt uns einfach. Pennplätze vor Ort sind vorhanden.